



Jahresbericht 2012

Wie auch in den vergangenen Jahren waren die Aktivitäten der Ju-Jutsu-Abteilung zwar nicht von großen allgemein beachteten Erfolgen, aber von hoher Aktivität im Rahmen des Breitensports geprägt. Auf insgesamt 39 Veranstaltungen außerhalb des regulären Trainings waren VfL-Ju-Jutsuka trotzdem vertreten – also nahezu in jeder Woche der ferienfreien Zeit durchschnittlich einmal.

Einen nicht unerheblichen Teil absolvierten dabei natürlich die auch überregional aktiven Trainer/innen Andreas Hötzing (Lehrreferent des Ju-Jutsu Verbandes Bayern) und Annemarie Besold („Nicht mit mir!“ – Bundesweite Aktion für Selbstverteidigung und Selbstbehauptung für Kinder und Jugendliche).

Dass daneben das „normale Vereinsleben“ keine Einbußen erleiden musste, verdeutlicht das hohe Engagement der ganzen aktiven Trainerschaft <http://www.ju-jutsu-waldkraiburg.de/trainer.html>, das neben Beruf und Familie über das ganze Jahr hinaus einen reibungslosen Trainingsbetrieb garantierte.

Ein gar „nicht so neues neues“ Gesicht ist wieder im Vereinsleben aufgetaucht: Christine Rau (Bild rechts). Christine war 1986 eine der ersten Dan-Inhaberinnen (Schwarzgurt-Trägerinnen) des Vereins. (Den „Alten“ im Verein ist sie noch als Christine Springer in Erinnerung.) Jetzt ist sie wieder aktiv dabei, wenn auch derzeit „nur“ in der dienstäglichen Tai-Chi-Fächer-Gruppe. Dass sie daneben aber auch die „Nicht-mit-mir!“ – Lizenz erwarb, macht Hoffnung, dass sie in Zukunft vielleicht auch einmal im Kindertraining und den „Nimimi!-Kursen“ die Trainer unterstützt, oder vielleicht sogar einmal vertreten kann. „Chris, wir hoffen auf Trainerzuwachs!“ 🙌



Auch Annemarie Besold fügte ihren zahlreichen Lizenzen eine neue, den Übungsleiter-B-Prävention, Profil „Entspannung“, hinzu und bringt ihre erworbenen Kenntnisse im Training ein.

Bei zwei Gürtelprüfungen, eine vor der Sommerpause und eine kurz vor Weihnachten, erkämpften sich 21 VfL-Ju-Jutsuka den nächst höheren Farbgurt. Neben zahlreichen Anfänger-Gürteln konnten vier Fortgeschrittene auch den Blaugurt, die vorletzte Stufe vor dem schwarzen Meistergürtel mit durchwegs guten Leistungen aus der Hand der Prüferinnen entgegen nehmen.

Aber auch „kleinere“ Aktionen kamen gut an. So besuchte der „schwarze Mann“ als Überraschung das Kindertraining. Nach anfänglicher Skepsis erkannten auch die Kleinsten schnell, dass man hier das Gelernte auch mal mit voller Kraft zur Anwendung bringen kann.



Spaß mit Sport



Ju-Jutsu im VfL Waldkraiburg

Moderne Selbstverteidigung und Wettkampfsport



Daneben gab es natürlich einige internen Vereins-Events neben dem Training zur Förderung des Zusammenhalts und der Geselligkeit, wie Versammlungen, Sommerfest, Besuch Volksfest oder Weihnachtsfeier.

Weiterentwickelt hat sich auch die Homepage der Abteilung unter www.ju-jutsu-waldkraiburg.de auf der man neben den Vereinsinfos auch die Aktivitäten mit vielen Bildern noch einmal nachlesen kann.

Dort kann man neuerdings auch den zwar bereits 2010 erstellen aber erst vor Kurzem öffentlich zugänglich gemachten Videoclip über die Jugendarbeit der Ju-Jutsu-Sparte bewundern.

Georg Kulot

Geschäftsführer Abteilung Ju-Jutsu im VfL

